ANHANG A
ERHEBUNGSINSTRUMENTE

Anhang A-1: **Beispiel für eine Untersuchungsvignette (Version: Extrafamilialer Beziehungskontext, aufgabenorientiertes Sprechverhalten der jüngeren Protagonistin, unbeeinträchtigter Funktionsstatus der älteren Protagonistin)**

Liebe Untersuchungsteilnehmerin, lieber Untersuchungsteilnehmer!

In dieser Untersuchung geht es um das Sprechverhalten gegenüber älteren Menschen. Im folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung zweier Frauen und die Mitschrift eines Gespräches, das diese Frauen miteinander geführt. Lesen Sie beides bitte aufmerksam durch.

Frau ***Margarethe Konrad, 78 Jahre alt***, lebt alleine in ihrer eigenen Wohnung am Rande einer Kleinstadt. Sie geht jeden Tag spazieren und trifft sich regelmäßig mit ihren Freundinnen im Café. Frau Konrad spielt außerdem gern Karten und liest viel. Um den Haushalt kümmert sie sich selbst.

Gelegentlich kommt Frau ***Gisela Philippi, 49 Jahre alt,*** vorbei, die als Altenpflegerin schon lange bei der Sozialstation des Kreises arbeitet. Sie bringt Frau Konrad etwas zu essen mit, und sie setzen sich gemeinsam zum Mittagessen. Bei einer dieser Gelegenheiten ergibt sich das folgende Gespräch:

Frau Philippi: "Frau Konrad, wir können jetzt essen. Würden Sie bitte herüber ins Eßzimmer kommen?"

Frau Konrad: "Ich habe noch nicht so viel Hunger. Ich möchte lieber noch diese Fernsehsendung zuende anschauen."

Frau Philippi: "Aber Sie wissen doch, daß es wichtig ist, zu Mittag zu essen. Bitte kommen Sie jetzt, sonst wird das Essen kalt."

Frau Konrad: "Vielleicht könnten Sie mir etwas zu trinken hierher in das Wohnzimmer bringen."

Frau Philippi: "Ich habe bei Tisch schon etwas für Sie bereitgestellt, und bestimmt bekommen Sie dann auch Appetit."

Frau Konrad: "Na gut, ich komme."

Anhang A-2: Fragebogen zur Beurteilung der Vignetten in der Stichprobe der *jüngeren* Erwachsenen

Nachdem Sie diesen Gesprächsausschnitt aufmerksam gelesen haben, möchten wir nun gern von Ihnen erfahren, welchen Eindruck Sie davon gewonnen haben. Sie finden im folgenden eine Reihe von Fragen, die sich auf das Gespräch beziehen. Im Anschluß an jede Frage finden Sie eine Reihe von Eigenschaftswörtern. Ihre Aufgabe ist es nun anzukreuzen, in welchem Maße diese Eigenschaftswörter auf die in der Frage genannte Person bzw. auf ihr Verhalten zutreffen. Dabei stehen Ihnen die fünf Antwortmöglichkeiten "trifft zu" (1), "trifft eher zu" (2) , "trifft teilweise zu" (3), "trifft eher nicht zu" (4) und "trifft nicht zu" (5) zur Verfügung.

Kreuzen Sie bei jedem Eigenschaftswort bitte nur ein Kästchen an. Falls Sie Ihre Meinung nach dem Ankreuzen noch einmal ändern sollten, so streichen Sie Ihre erste Antwort bitte deutlich durch. Lassen Sie bitte keines der Eigenschaftswörter aus. Auch wenn Ihnen einmal die Entscheidung schwerfallen sollte, oder wenn Ihnen zwei Wörter sehr ähnlich vorkommen, kreuzen Sie trotzdem immer eine Antwort an. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, sondern es ist vielmehr ***Ihre persönliche Sichtweise*** gefragt.

Falls Sie sich an das beschriebene Gespräch nicht mehr genau erinnern können, so können Sie während des Antwortens immer wieder einmal zurückblättern und den Gesprächsausschnitt noch einmal lesen.

Wie empfinden Sie die Art von Frau Philippi, der Tochter, mit ihrer Mutter zu sprechen?

	trifft zu	*trifft eher zu*	*trifft teil-weise zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft nicht zu*
rücksichtsvoll	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
anmaßend	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
respektvoll	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
herablassend	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
professionell	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
angemessen	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Wie, glauben Sie, fühlte sich Frau Philippi, die Tochter, während des Gesprächs?

	trifft zu	*trifft eher zu*	*trifft teil-weise zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft nicht zu*
zufrieden	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
unwohl	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
hilflos	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
frustriert	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
angespannt	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
selbstsicher	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
verärgert	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Was glauben Sie, was für eine Art Mensch ist Frau Philippi, die Tochter?

	trifft zu	*trifft eher zu*	*trifft teil-weise zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft nicht zu*
unsympathisch	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
fürsorglich	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
intelligent	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
liebenswert	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
inkompetent	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
unfreundlich	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
hilfsbereit	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
verständnisvoll	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
lieblos	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
einfühlsam	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
kompetent	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Was glauben Sie, was für eine Art Mensch ist Frau Konrad?

	trifft zu	*trifft eher zu*	*trifft teil-weise zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft nicht zu*
schwach	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
intelligent	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
mobil	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
abhängig	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
gesund	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
vergeßlich	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Wie, glauben Sie, fühlte sich Frau Konrad während des Gesprächs?

	trifft zu	*trifft eher zu*	*trifft teil-weise zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft nicht zu*
unwohl	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
umsorgt	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
frustriert	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
hilflos	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
geborgen	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
verärgert	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
angespannt	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
akzeptiert	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
ungeliebt	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
zufrieden	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
geschätzt	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Im folgenden möchten wir Ihnen noch einige Fragen zu den Erfahrungen stellen, die *Sie persönlich* mit älteren Menschen gesammelt haben.

	sehr selten	*selten*	*gelegent-lich*	*häufig*	*sehr häufig*
Früher hatte ich ... Kontakt zu älteren Menschen.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
In meinem jetzigen Alltag habe ich ... Kontakt zu älteren Menschen.	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Meine bisherigen Erfahrungen mit älteren Menschen sind: ...

äußerst negativ	*überwiegend negativ*	*eher negativ*	*teils/ teils*	*eher positiv*	*überwiegend positiv*	*äußerst positiv*
(-3)	(-2)	(-1)	(0)	(+1)	(+2)	(+3)

Ich habe bzw. hatte beruflich mit älteren Menschen zu tun (z. B. als Kranken- oder AltenpflegerIn, als "Zivi" o. ä.). ❑ *ja* ❑ *nein*

Abschließend bitten wir Sie noch um einige demographische Angaben:

Ihr Geschlecht: ❑ *weiblich* ❑ *männlich*

Ihr Alter _____ **Jahre**

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit

Anhang A-3: Fragebogen zur Beurteilung der Vignetten in der Stichprobe der *älteren* Erwachsenen

Nachdem Sie diesen Gesprächsausschnitt aufmerksam gelesen haben, möchten wir nun gern von Ihnen erfahren, welchen Eindruck Sie davon gewonnen haben. Sie finden im folgenden eine Reihe von Fragen, die sich auf das Gespräch beziehen. Im Anschluß an jede Frage finden Sie eine Reihe von Eigenschaftswörtern. Ihre Aufgabe ist es nun anzukreuzen, in welchem Maße diese Eigenschaftswörter auf die in der Frage genannte Person bzw. auf ihr Verhalten zutreffen. Dabei stehen Ihnen die fünf Antwortmöglichkeiten "trifft zu" (1), "trifft eher zu" (2) , "trifft teilweise zu" (3), "trifft eher nicht zu" (4) und "trifft nicht zu" (5) zur Verfügung.

Kreuzen Sie bei jedem Eigenschaftswort bitte nur ein Kästchen an. Falls Sie Ihre Meinung nach dem Ankreuzen noch einmal ändern sollten, so streichen Sie Ihre erste Antwort bitte deutlich durch. Lassen Sie bitte keines der Eigenschaftswörter aus. Auch wenn Ihnen einmal die Entscheidung schwerfallen sollte, oder wenn Ihnen zwei Wörter sehr ähnlich vorkommen, kreuzen Sie trotzdem immer eine Antwort an. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten, sondern es ist vielmehr ***Ihre persönliche Sichtweise*** gefragt.

Falls Sie sich an das beschriebene Gespräch nicht mehr genau erinnern können, so können Sie während des Antwortens immer wieder einmal zurückblättern und den Gesprächsausschnitt noch einmal lesen.

Wie empfinden Sie die Art von Frau Philippi, der Altenpflegerin, mit Frau Konrad zu sprechen?

	trifft zu	*trifft eher zu*	*trifft teil-weise zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft nicht zu*
rücksichtsvoll	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
anmaßend	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
respektvoll	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
herablassend	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
professionell	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
angemessen	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Wie, glauben Sie, fühlte sich Frau Philippi, die Altenpflegerin, während des Gesprächs?

	trifft zu	*trifft eher zu*	*trifft teil-weise zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft nicht zu*
zufrieden	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
unwohl	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
hilflos	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
frustriert	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
angespannt	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
selbstsicher	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
verärgert	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Was glauben Sie, was für eine Art Mensch ist Frau Philippi, die Altenpflegerin?

	trifft zu	*trifft eher zu*	*trifft teil-weise zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft nicht zu*
unsympathisch	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
fürsorglich	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
intelligent	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
liebenswert	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
inkompetent	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
unfreundlich	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
hilfsbereit	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
verständnisvoll	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
lieblos	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
einfühlsam	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
kompetent	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Was glauben Sie, was für eine Art Mensch ist Frau Konrad?

	trifft zu	*trifft eher zu*	*trifft teil-weise zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft nicht zu*
schwach	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
intelligent	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
mobil	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
abhängig	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
gesund	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
vergeßlich	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Wie, glauben Sie, fühlte sich Frau Konrad während des Gesprächs?

	trifft zu	*trifft eher zu*	*trifft teil-weise zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft nicht zu*
unwohl	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
umsorgt	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
frustriert	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
hilflos	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
geborgen	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
verärgert	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
angespannt	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
akzeptiert	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
ungeliebt	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
zufrieden	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
geschätzt	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Im folgenden möchten wir Ihnen noch einige Fragen zu Ihrer eigenen Person stellen.

Zunächst möchten wir Sie bitten, auf einer Skala von +4 (*"äußerst zufrieden"*) bis -4 (*"äußerst unzufrieden"*) anzugeben, **wie zufrieden Sie mit Ihrem jetzigen Leben sind**.

Alles in allem genommen bin ich mit meinem jetzigen Leben: ...

äußerst zufrieden	*sehr zufrieden*	*ziemlich zufrieden*	*eher zufrieden*	*eher unzufrieden*	*ziemlich unzufrieden*	*sehr unzufrieden*	*äußerst unzufrieden*
(+4)	(+3)	(+2)	(+1)	(-1)	(-2)	(-3)	(-4)

Ferner möchten wir gern von Ihnen erfahren, wie Sie **sich selbst** in bezug auf zwei verschiedene Bereiche einschätzen. Bitte kreuzen Sie auf einer Skala von 1 (*"sehr gut"*) bis 5 (*"sehr schlecht"*) an, was **auf Sie persönlich** zutrifft.

	sehr gut	*eher gut*	*teils teils*	*eher schlecht*	*sehr schlecht*
Meine geistige Beweglichkeit und mein Gedächtnis sind ...	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Meine körperliche Fitness und meine Gesundheit sind ...	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Darüber hinaus wüßten wir gern, wie Sie **diese Untersuchung** bewerten. Sie können Ihre Einschätzungen wieder auf einer Skala von 1 (*"trifft zu"*) bis 5 (*"trifft nicht zu"*) abgeben.

Die Untersuchung empfand ich als ...

	trifft zu	*trifft eher zu*	*trifft teil-weise zu*	*trifft eher nicht zu*	*trifft nicht zu*
schwierig	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
interessant	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
schwer verständlich	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)

Weitere Anmerkungen zu dieser Untersuchung:

.....

.....

.....

Außerdem möchten wir gern von Ihnen erfahren, inwieweit Sie daran interessiert sind, uns gegebenenfalls auch bei weiteren Befragungen durch Ihre Mitarbeit zu unterstützen.

❑ **Ja**, ich möchte auch an weiteren Befragungen teilnehmen (darüber würden wir uns natürlich sehr freuen).

❑ **Nein**, ich möchte an weiteren Befragungen nicht teilnehmen. Bitte schreiben Sie mich künftig nicht mehr an (dafür haben wir natürlich auch Verständnis).

Anhang A-4: Themeninventar TI (Mutter-Tochter-Version)

Wir haben im folgenden eine Reihe von Themen aufgelistet, um die sich Gespräche zwischen Eltern und ihren erwachsenen Kindern drehen können. Bitte gehen Sie diese Liste durch und kreuzen Sie an, *wie oft* es in Gesprächen mit Ihrer Tochter um das jeweilige Thema geht.

	In Gesprächen mit meiner Tochter geht es ...					
	nie	**sehr selten**	**selten**	**manch-mal**	**oft**	**sehr oft**
1) um die Art und Weise, wie ich mein Leben führe.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2) um die Kinder meiner Tochter und/oder um deren Erziehung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3) um die Frage, wie ich meinen Lebensabend verbringen soll.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4) um den Partner meiner Tochter.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5) um die Art und Weise, wie meine Tochter ihr Leben führt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6) um finanzielle Dinge und/oder um Erbschaftsangelegenheiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7) um „alte Geschichten“ aus Kindheit und Jugend meiner Tochter.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8) darum, wie oft wir uns sehen oder miteinander sprechen sollten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9) um politische und gesellschaftliche Fragen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10) um meinen Partner/den Vater meiner Tochter.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11) um meine anderen Kinder.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
12) um Dinge, die meine Tochter erlebt hat.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
13) darum, wie es früher bei uns zuhause war.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
14) um Dinge, die ich erlebt habe.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
15) darum, was meine Tochter im Leben erreicht hat.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

bitte umblättern

☐ ☐

Mütter und Töchter können sich mehr oder weniger einig sein, was ihre Meinungen und Bewertungen in bezug auf bestimmte Themen betrifft. Wir haben im folgenden die Themen von der vorhergehenden Seite noch einmal aufgeführt. Bitte schätzen Sie nun ein, *wie einig* Sie und Ihre Tochter sich wohl in bezug auf das jeweilige Thema sind – unabhängig davon, wie häufig es zwischen Ihnen beiden zur Sprache kommt.

	Meine Tochter und ich sind uns in bezug...	**völlig uneinig**	**weit-gehend uneinig**	**eher uneinig**	**eher einig**	**weit-gehend einig**	**völlig einig**
1)	auf die Art und Weise, wie ich mein Leben führe, ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2)	auf die Kinder meiner Tochter und/oder deren Erziehung ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3)	auf die Frage, wie ich meinen Lebensabend verbringen soll, ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4)	auf den Partner meiner Tochter ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5)	auf die Art und Weise, wie meine Tochter ihr Leben führt, ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6)	auf finanzielle Dinge und/oder Erbschaftsangelegenheiten ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7)	auf „alte Geschichten“ aus Kindheit und Jugend meiner Tochter ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8)	darauf, wie häufig wir uns sehen oder miteinander sprechen sollten, ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9)	auf politische und gesellschaftliche Fragen ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10)	auf meinen Partner/den Vater meiner Tochter ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11)	auf meine anderen Kinder ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
12)	auf Dinge, die meine Tochter erlebt hat, ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
13)	darauf, wie es früher bei uns zuhause war, ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
14)	auf Dinge, die ich erlebt habe, ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐
15)	darauf, was meine Tochter im Leben erreicht hat, ...	☐	☐	☐	☐	☐	☐

bitte umblättern

☐ ☐

Anhang A-5: Intergenerationelles Emotionsinventar (Mutter-Tochter-Version)

Wenn wir an einen Menschen denken, der uns nahesteht, stellen sich unterschiedliche Gefühle und Empfindungen ein. Diese können entweder angenehm oder unangenehm sein – manchmal mögen angenehme und unangenehme Gefühle aber auch gleichzeitig vorkommen.

Im folgenden haben wir eine Reihe solcher Empfindungen und Gefühle aufgelistet. Bitte gehen Sie *jede* Zeile durch und kreuzen Sie an, wie *häufig* sich die jeweilige Empfindung bei Ihnen einstellt, wenn Sie an Ihre Tochter denken.

So fühle ich mich beim Gedanken an meine Tochter ...

	nie	**sehr selten**	**selten**	**manch-mal**	**oft**	**sehr oft**	**immer**
1) geborgen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2) bevormundet	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3) eingeengt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4) ihr innerlich nahe	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5) unter Druck gesetzt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6) ungerecht behandelt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7) gebraucht	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8) zurückgewiesen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9) geliebt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10) nutzlos	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11) überfordert	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
12) alleingelassen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
13) anerkannt/akzeptiert	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
14) ausgenutzt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	nie	**sehr selten**	**selten**	**manch-mal**	**oft**	**sehr oft**	**immer**

bitte umblättern

☐ ☐

So fühle ich mich beim Gedanken an meine Tochter ...

	nie	**sehr selten**	**selten**	**manch-mal**	**oft**	**sehr oft**	**immer**
15) zu ihr hingezogen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
16) verstanden	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
17) unterlegen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
18) ernst genommen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
19) aufgewühlt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
20) verärgert	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
21) guter Dinge/heiter	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
22) ratlos	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
23) besorgt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
24) entspannt/gelöst	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
25) verbittert	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
26) hin- und hergerissen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
27) bedrückt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
28) unersetzlich	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
29) enttäuscht	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
30) mit mir im Reinen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
31) verzweifelt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	nie	**sehr selten**	**selten**	**manch-mal**	**oft**	**sehr oft**	**immer**

bitte umblättern

☐ ☐

Das empfinde ich beim Gedanken an meine Tochter ...

	nie	sehr selten	selten	manch-mal	oft	sehr oft	immer
32) Stolz	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
33) Gleichgültigkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
34) Mitleid	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
35) Bewunderung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
36) Angst	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
37) Eifersucht	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
38) Dankbarkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
39) Schuldgefühle	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
40) tiefe Zuneigung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
41) Reue	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
42) Wohlbehagen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
43) Konkurrenzgefühle	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
44) Sehnsucht	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
45) Zorn	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
46) Glück	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
47) Neid	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
48) Erschöpfung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
49) Widerwillen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	nie	**sehr selten**	**selten**	**manch-mal**	**oft**	**sehr oft**	**immer**

bitte umblättern

☐ ☐

Anhang A-6: **Intergenerationelles Verhaltensinventar (Mutter-Tochter-Version)**

Nun möchten wir Sie um einige Angaben dazu bitten, wie die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrer Tochter gestaltet ist. Dazu haben wir wiederum eine Reihe von Aussagen aufgelistet.

Bitte gehen Sie Zeile für Zeile durch und kreuzen Sie bitte an, inwieweit die jeweilige Aussage in Ihrem Falle **zutrifft** bzw. **nicht zutrifft**.

		trifft über-haupt nicht zu	**trifft weit-gehend nicht zu**	**trifft eher nicht zu**	**trifft eher zu**	**trifft weitge-hend zu**	**trifft voll und ganz zu**
1)	*Wir beide* haben uns viel zu erzählen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2)	*Ich* bin zu meiner Tochter absolut offen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3)	*Wir beide* können auch miteinander streiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4)	*Meine Tochter* ist diejenige, die bei Streitereien mit mir Lösungsvorschläge macht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5)	*Ich* habe keine Geheimnisse vor meiner Tochter.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6)	*Wir beide* können miteinander lachen und fröhlich sein.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7)	*Meine Tochter* verteidigt bei Auseinandersetzungen ihren Standpunkt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8)	*Ich* lasse bei Auseinander-setzungen mit meiner Tochter meinem Ärger freien Lauf.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9)	*Ich* weiß über wichtige Dinge im Leben meiner Tochter Bescheid.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10)	*Meine Tochter* tröstet mich und muntert mich auf.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11)	*Wir beide* geraten oft heftig aneinander.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
12)	*Meine Tochter* räumt mir gegenüber eigene Fehler ein.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
13)	*Ich* werde bei Meinungsver-schiedenheiten mit meiner Tochter schon mal laut.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

bitte umblättern

☐ ☐

		trifft überhaupt nicht zu	trifft weitgehend nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft weitgehend zu	trifft voll und ganz zu
14)	*Meine Tochter* gibt mir nur dann Ratschläge, wenn ich es ausdrücklich wünsche.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
15)	*Wir beide* haben ähnliche Vorstellungen davon, wie wir unsere Beziehung gestalten sollen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
16)	*Wir beide* haben oft kleinere Streitereien.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
17)	*Meine Tochter* gehört zu den allerwichtigsten Menschen in meinem Leben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
18)	*Meine Tochter* geht nach Auseinandersetzungen den ersten Schritt auf mich zu.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
19)	*Ich* denke oft an meine Tochter.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
20)	*Meine Tochter* gibt bei einem Streit um des lieben Friedens willen nach.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
21)	*Wir beide* sehen uns so häufig wie möglich.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
22)	*Meine Tochter* sagt klar und deutlich, was sie von mir erwartet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
23)	*Meine Tochter* regelt manchmal Dinge über meinen Kopf hinweg.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
24)	*Ich* frage mich oft, wie es meiner Tochter wohl geht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
25)	*Ich* bin darauf bedacht, daß es zwischen uns beiden harmonisch zugeht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
26)	*Meine Tochter* zieht mich bei wichtigen Entscheidungen hinzu.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
27)	*Ich* kann mich hundertprozentig auf meine Tochter verlassen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

bitte umblättern

☐ ☐

		trifft überhaupt nicht zu	trifft weitgehend nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft weitgehend zu	trifft voll und ganz zu
28)	*Wir beide* besitzen gleiche Ansichten und Überzeugungen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
29)	*Ich* habe oft das Gefühl, daß zwischen uns beiden unausgesprochene Vorwürfe in der Luft liegen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
30)	*Meine Tochter* wird bei Meinungsverschiedenheiten mit mir schon mal laut.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
31)	*Ich* spüre manchmal, daß es zwischen uns beiden rumort, ohne daß ich dies anspreche.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
32)	*Wir beide* geraten immer wieder in Mißverständnisse.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
33)	*Ich* rede niemals schlecht über meine Tochter.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
34)	*Meine Tochter* sagt mir schon mal die Meinung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
35)	*Ich* nehme meine Tochter so, wie sie ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
36)	*Meine Tochter* läßt mich häufig im Unklaren darüber, was mit ihr los ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
37)	*Ich* tröste meine Tochter und muntere sie auf.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
38)	*Meine Tochter* versucht oft, mir Vorschriften zu machen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
39)	*Ich* habe das Gefühl, daß wir über wichtige Dinge noch nicht gesprochen haben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
40)	*Ich* bin im Umgang mit meiner Tochter darauf bedacht, daß sich auf lange Sicht Geben und Nehmen die Waage halten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
41)	*Meine Tochter* ist mir gegenüber manchmal „kurz angebunden“.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

bitte umblättern

☐ ☐

		trifft überhaupt nicht zu	trifft weitgehend nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft weitgehend zu	trifft voll und ganz zu
42)	*Wir beide* unternehmen viele Dinge gemeinsam.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
43)	*Ich* stelle meine eigenen Interessen eher zurück.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
44)	*Meine Tochter* behandelt mich im Grunde genommen wie ein Kind.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
45)	*Ich* weiß den Rat meiner Tochter zu schätzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
46)	*Ich* regle manchmal Dinge über den Kopf meiner Tochter hinweg.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
47)	*Meine Tochter* weiß meinen Rat zu schätzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
48)	*Ich* ziehe meine Tochter bei wichtigen Entscheidungen hinzu.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
49)	*Meine Tochter* stellt ihre eigenen Interessen eher zurück.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
50)	*Ich* sage meiner Tochter schon mal die Meinung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
51)	*Wir beide* regeln Meinungsverschiedenheiten sachlich und in Ruhe.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
52)	*Ich* bringe meiner Tochter Achtung und Respekt entgegen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
53)	*Ich* halte bei Auseinandersetzungen meine Gefühle unter Kontrolle.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
54)	*Ich* tue alles, um zwischen uns Streit zu vermeiden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
55)	*Meine Tochter* bringt mir Achtung und Respekt entgegen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
56)	*Ich* gehe heiklen Themen zwischen uns möglichst aus dem Wege.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

bitte umblättern

☐ ☐

		trifft überhaupt nicht zu	trifft weitgehend nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft weitgehend zu	trifft voll und ganz zu
57)	*Wir beide* sind in wesentlichen Dingen einer Meinung.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
58)	*Ich* tue nichts, wovon ich genau weiß, daß es meiner Tochter mißfällt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
59)	*Meine Tochter* erweist sich dankbar für alles, was ich für sie tue bzw. getan habe.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
60)	*Ich* kritisiere meine Tochter nie.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
61)	*Meine Tochter* läßt mich an ihrem Leben teilhaben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
62)	*Ich* habe das Gefühl, daß meine Tochter sich oft für mich schämt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
63)	*Ich* lege nicht jedes Wort meiner Tochter auf die Goldwaage.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
64)	*Ich* räume gegenüber meiner Tochter eigene Fehler ein.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
65)	*Ich* versuche bei Meinungsverschiedenheiten, mich in die Lage meiner Tochter zu versetzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
66)	*Ich* ertappe mich oft dabei, daß ich meiner Tochter Vorschriften mache.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
67)	*Ich* mache viele Entscheidungen vom Urteil meiner Tochter abhängig.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
68)	*Ich* ertappe mich manchmal dabei, daß ich meine Tochter fast wie ein Kind behandle.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
69)	*Meine Tochter* kritisiert mich nie.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
70)	*Ich* versuche, den Erwartungen meiner Tochter um jeden Preis gerecht zu werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

bitte umblättern

☐ ☐

		trifft überhaupt nicht zu	trifft weitgehend nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft weitgehend zu	trifft voll und ganz zu
71)	*Ich* fühle mich zwischen meiner Tochter und den anderen in der Familie hin- und hergerissen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
72)	*Ich* bin besonders getroffen, wenn gerade meine Tochter an mir etwas auszusetzen hat.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
73)	*Ich* wünschte mir, meine Tochter hätte mehr Zeit für mich.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
74)	*Ich* bin meiner Tochter gegenüber manchmal „kurz angebunden“.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
75)	*Ich* koche manchmal innerlich, zeige es meiner Tochter aber nicht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
76)	*Ich* bin oft ärgerlicher, als ich es meine Tochter spüren lasse.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
77)	*Ich* bin diejenige, die bei Streitereien mit meiner Tochter Lösungsvorschläge macht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
78)	*Ich* bemühe mich darum, bei Streitigkeiten zwischen uns eine Kompromißlösung zu finden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
79)	*Ich* muß mich oft für meine Tochter schämen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
80)	*Wir beide* versuchen, unsere Interessen unter einen Hut zu bringen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
81)	*Ich* erweise mich dankbar für alles, was meine Tochter für mich tut bzw. getan hat.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
82)	*Meine Tochter* tut alles, um zwischen uns Streit zu vermeiden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
83)	*Ich* sage klar und deutlich, was ich von meiner Tochter erwarte.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

bitte umblättern

☐ ☐

		trifft überhaupt nicht zu	trifft weitgehend nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft weitgehend zu	trifft voll und ganz zu
84)	*Ich* kann mir vorstellen, mit meiner Tochter unter einem Dach zu leben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
85)	*Wir beide* haben über Probleme aus der Vergangenheit „Gras wachsen“ lassen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
86)	*Ich* lasse meine Tochter an meinem Leben teilhaben.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
87)	*Ich* gehe nach Auseinandersetzungen den ersten Schritt auf meine Tochter zu.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
88)	*Wir beide* haben häufig Meinungsverschiedenheiten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
89)	*Ich* lasse meine Tochter häufig im Unklaren darüber, was mit mir los ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
90)	*Ich* gebe bei einem Streit mit meiner Tochter um des lieben Friedens willen nach.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
91)	*Meine Tochter* kann von mir viel lernen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
92)	*Ich* verteidige bei Auseinandersetzungen meinen Standpunkt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
93)	*Wir beide* halten in allen Lebenslagen zusammen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
94)	*Ich* habe vor einem Treffen mit meiner Tochter meist „gemischte Gefühle“.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
95)	*Meine Tochter* bemüht sich darum, bei Streitigkeiten eine Kompromißlösung zu finden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
96)	*Ich* muß öfter an meine Tochter denken, als mir lieb ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
97)	*Wir beide* haben oft Spannungen, die „unter der Decke“ gehalten werden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
98)	*Ich* halte oft „innere Zwiesprache“ mit meiner Tochter.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

bitte umblättern

☐ ☐

		trifft überhaupt nicht zu	trifft weitgehend nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft weitgehend zu	trifft voll und ganz zu
99)	*Meine Tochter* kann sich hundertprozentig auf mich verlassen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
100)	*Wir beide* sind von unserem Wesen her ähnlich.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
101)	*Ich* werde durch viele Dinge an meine Tochter erinnert.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
102)	*Wir beide* umarmen uns gerne oder sind auf andere Weise zärtlich zueinander.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
103)	*Ich* kann von meiner Tochter viel lernen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
104)	*Meine Tochter* läßt bei Auseinandersetzungen mit mir ihrem Ärger freien Lauf.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
105)	*Ich* gebe meiner Tochter nur dann Ratschläge, wenn sie es ausdrücklich wünscht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

bitte umblättern

☐ ☐

ANHANG B
TABELLEN

Tabelle B-1: Faktorladungsmatrix der Urteile über die jüngere Protagonistin (n = 303; Hauptkomponentenanalyse mit Varimax-Rotation)

Item	Faktor				h^2
	I	II	III	IV	
J-Person: liebenswert	.81	.27	-.06	.00	.73
J-Person: fürsorglich	.78	.18	-.10	.17	.68
J-Person: hilfsbereit	.78	.10	-.12	.12	.65
J-Person: unsympathisch	-.74	-.36	.10	-.02	.69
J-Person: unfreundlich	-.71	-.31	.14	.04	.63
J-Person: verständnisvoll	.66	.46	-.14	.07	.67
J-Person: lieblos	-.66	-.42	.07	.13	.62
J-Person: einfühlsam	.57	.50	-.07	.07	.59
J-Person: intelligent	.57	.49	.00	.28	.64
J-Sprache: anmassend	-.39	-.76	.19	.02	.76
J-Sprache: respektvoll	.32	.72	-.05	.07	.64
J-Sprache: herablassend	-.27	-.72	.17	-.04	.62
J-Sprache: angemessen	.30	.70	-.11	.30	.68
J-Sprache: rücksichtsvoll	.45	.67	-.02	.07	.66
J-Person: inkompetent	-.39	-.49	.20	-.45	.65
J-Befinden: frustriert	-.11	-.09	.78	-.10	.65
J-Befinden: unwohl	-.10	.00	.70	-.31	.59
J-Befinden: zufrieden	.01	.01	-.67	.16	.48
J-Befinden: angespannt	-.12	-.22	.66	.18	.53
J-Befinden: hilflos	-.04	-.06	.62	-.48	.62
J-Befinden: verärgert	-.27	-.39	.52	.23	.54
J-Befinden: selbstsicher	.00	-.14	-.36	.72	.66
J-Sprache: professionell	.03	.32	-.04	.60	.47
J-Person: kompetent	.41	.49	-.05	.50	.65

Tabelle B-2: Faktorladungsmatrix der Urteile über die ältere Protagonistin (n = 303; Hauptkomponentenanalyse mit Varimax-Rotation)

Item	Faktor				Kommunalität h^2
	I	II	III	IV	
A-Befinden: geborgen	.84	-.21	-.01	.06	.75
A-Befinden: geschätzt	.78	-.31	-.17	-.02	.73
A-Befinden: umsorgt	.76	.00	-.01	.03	.59
A-Befinden: zufrieden	.74	-.37	-.12	.08	.71
A-Befinden: akzeptiert	.70	-.34	-.02	.01	.61
A-Befinden: angespannt	-.04	.74	.05	.04	.55
A-Befinden: unwohl	-.35	.73	.18	-.10	.69
A-Befinden: frustriert	-.33	.72	.10	-.01	.64
A-Befinden: verärgert	-.26	.70	-.11	.02	.58
A-Befinden: hilflos	-.27	.55	.52	.04	.65
A-Befinden: ungeliebt	-.49	.49	.10	.21	.54
A-Person: abhängig	-.05	.11	.84	.10	.73
A-Person: mobil	.07	-.02	-.80	-.14	.67
A-Person: gesund	.03	.07	-.80	-.04	.64
A-Person: schwach	-.05	.20	.64	.33	.56
A-Person: intelligent	.01	-.02	-.11	-.87	.77
A-Person: vergesslich	.11	-.01	.30	.66	.54

Tabelle B-3: Ergebnisse der 2 (*Altersgruppe* [ALT) x 2 (*Sprechverhalten* [STIL]) x 2 (*Beziehungskontext* [BEZKONT]) x 3 (*Funktionsstatus* [FKT]) Kovarianzanalyse mit der Kovariate *Geschlecht* über die abhängige Variable „Mobilität und Gesundheit" (A_MOBIL) (N = 302; R^2 = .383; korrigiertes R^2 = .330)

AV: „Mobilität und Gesundheit" (A_MOBIL)						
Quelle der Variation	Kennwert					
	QS	*df*	*MQS*	*F*	*p*	η^2
Korrigiertes Modell	102.398	24	4.267	7.165	.000	.383
Intercept	1384.709	1	1384.709	2325.382	.000	.894
Kovariate *Geschlecht*	.630	1	.630	1.057	.305	.004
ALT	5.702	1	5.702	9.575	.002	.033
STIL	.884	1	.884	1.484	.224	.005
BEZKONT	.713	1	.713	1.198	.275	.004
FKT	86.985	2	43.493	73.038	.000	.345
ALT * STIL	.567	1	.567	.953	.330	.003
ALT * BEZKONT	.103	1	.103	.173	.678	.001
STIL * BEZKONT	.184	1	.184	.309	.579	.001
ALT * STIL * BEZKONT	.747	1	.747	1.255	.264	.005
ALT * FKT	.437	2	.219	.367	.693	.003
STIL * FKT	.566	2	.283	.476	.622	.003
ALT * STIL * FKT	.294	2	.147	.247	.781	.002
BEZKONT * FKT	.649	2	.324	.545	.581	.004
ALT * BEZKONT * FKT	.486	2	.243	.408	.666	.003
STIL * BEZKONT * FKT	.135	2	.068	.113	.893	.001
ALT * STIL * BEZKONT * FKT	.809	2	.405	.680	.508	.005
Fehler	164.947	277	.595			
Gesamt	2391.410	302				
Korrigierte Gesamtvariation	267.345	301				

Anmerkungen. QS: Quadratsumme; *df*: Anzahl der Freiheitsgrade; *MQS*: mittlere Quadratsumme; *F*: *F*-Wert; *p:* empirisches Signifikanzniveau; η^2: partielles η^2.

Tabelle B-4: Ergebnisse der 2 (*Altersgruppe* [ALT) x 2 (*Sprechverhalten* [STIL]) x 2 (*Beziehungskontext* [BEZKONT]) x 3 (*Funktionsstatus* [FKT]) Kovarianzanalyse mit der Kovariate *Geschlecht* über die abhängige Variable „Vergeßlichkeit" (Item „vergeßlich") (N = 301; R^2 = .258; korrigiertes R^2 = .194)

AV: „Vergeßlichkeit" (A_VERGESS)						
Quelle der Variation	Kennwert					
	QS	*df*	*MQS*	*F*	*p*	η^2
Korrigiertes Modell	99.487	24	4.145	4.001	.000	.258
Intercept	183.336	1	183.336	176.970	.000	.391
Kovariate „Geschlecht "	.045	1	.045	.043	.836	.000
ALT	.388	1	.388	.374	.541	.001
STIL	.276	1	.276	.266	.606	.001
BEZKONT	84.174	2	42.087	40.626	.000	.227
FKT	.084	1	.084	.081	.777	.000
ALT * STIL	.146	1	.146	.141	.708	.001
ALT * BEZKONT	.382	2	.191	.184	.832	.001
STIL * BEZKONT	.357	2	.178	.172	.842	.001
ALT * STIL * BEZKONT	3.320	2	1.660	1.603	.203	.011
ALT * FKT	1.130	1	1.130	1.091	.297	.004
STIL * FKT	.507	1	.507	.489	.485	.002
ALT * STIL * FKT	.023	1	.023	.022	.881	.000
BEZKONT * FKT	4.049	2	2.024	1.954	.144	.014
ALT * BEZKONT * FKT	1.976	2	.988	.954	.387	.007
STIL * BEZKONT * FKT	2.423	2	1.212	1.170	.312	.008
ALT * STIL * BEZKONT * FKT	1.338	2	.669	.646	.525	.005
Fehler	285.929	276	1.036			
Gesamt	2386.000	301				
Korrigierte Gesamtvariation	385.415	300				

Anmerkungen. QS: Quadratsumme; *df*: Anzahl der Freiheitsgrade; *MQS*: mittlere Quadratsumme; *F*: *F*-Wert; *p:* empirisches Signifikanzniveau; η^2: partielles η^2.

Tabelle B-5: Ergebnisse der 2 (*Altersgruppe* [ALT) x 2 (*Sprechverhalten* [STIL]) x 2 (*Beziehungskontext* [BEZKONT]) x 3 (*Funktionsstatus* [FKT]) Kovarianzanalyse mit der Kovariate *Geschlecht* über die abhängige Variable „Intelligenz" (Item „intelligent") (N = 301; R^2 = .122; korrigiertes R^2 = .043)

AV: „Intelligenz" (A_INTELL)						
Quelle der Variation	Kennwert					
	QS	*df*	*MQS*	*F*	*p*	η^2
Korrigiertes Modell	26.103	24	1.088	1.557	.050	.122
Intercept	372.445	1	372.445	533.109	.000	.664
Kovariate *Geschlecht*	3.805	1	3.805	5.446	.020	.020
ALT	.298	1	.298	.427	.514	.002
STIL	.01	1	.01	.011	.915	.000
BEZKONT	.03	1	.03	.047	.828	.000
FKT	8.734	2	4.367	6.251	.002	.044
ALT * STIL	1.308	1	1.308	1.873	.172	.007
ALT * BEZKONT	.138	1	.138	.198	.657	.001
STIL * BEZKONT	.447	1	.447	.640	.424	.002
ALT * STIL * BEZKONT	.689	1	.689	.986	.322	.004
ALT * FKT	.166	2	.08	.119	.888	.001
STIL * FKT	2.872	2	1.436	2.055	.130	.015
ALT * STIL * FKT	3.573	2	1.786	2.557	.079	.019
BEZKONT * FKT	.255	2	.127	.182	.834	.001
ALT * BEZKONT * FKT	.203	2	.102	.145	.865	.001
STIL * BEZKONT * FKT	2.475	2	1.237	1.771	.172	.013
ALT * STIL * BEZKONT * FKT	.879	2	.439	.629	.534	.005
Fehler	188.629	270	.699			
Gesamt	3517.000	295				
Korrigierte Gesamtvariation	214.732	294				

Anmerkungen. QS: Quadratsumme; *df*: Anzahl der Freiheitsgrade; *MQS*: mittlere Quadratsumme; *F*: *F*-Wert; *p:* empirisches Signifikanzniveau; η^2: partielles η^2.

Tabelle B-6: Ergebnisse der 2 (*Altersgruppe* [ALT) x 2 (*Sprechverhalten* [STIL]) x 2 (*Beziehungskontext* [BEZKONT]) x 3 (*Funktionsstatus* [FKT]) Kovarianzanalyse mit der Kovariate *Geschlecht* über die abhängige Variable „Respekt" (J_RESP) (N = 302; R^2 = .470; korrigiertes R^2 = .424)

AV: „Respekt" (J_RESP)						
Quelle der Variation	Kennwert					
	QS	*df*	*MQS*	*F*	*p*	η^2
Korrigiertes Modell	187.670	24	7.820	10.250	.000	.470
Intercept	1247.206	1	1247.206	1634.835	.000	.855
Kovariate „Geschlecht "	8.304	1	8.304	10.885	.001	.038
ALT	28.090	1	28.090	36.821	.000	.117
STIL	109.460	1	109.460	143.479	.000	.341
BEZKONT	6.701	1	6.701	8.784	.003	.031
FKT	5.382	2	2.691	3.527	.031	.025
ALT * STIL	4.786	1	4.786	6.274	.013	.022
ALT * BEZKONT	.013	1	.013	.017	.895	.000
STIL * BEZKONT	.047	1	.047	.006	.937	.000
ALT * STIL * BEZKONT	4.431	1	4.431	5.809	.017	.021
ALT * FKT	.364	2	.182	.239	.788	.002
STIL * FKT	1.029	2	.514	.674	.510	.005
ALT * STIL * FKT	2.557	2	1.278	1.676	.189	.012
BEZKONT * FKT	.128	2	.064	.084	.920	.001
ALT * BEZKONT * FKT	.487	2	.244	.319	.727	.002
STIL * BEZKONT * FKT	1.856	2	.928	1.216	.298	.009
ALT * STIL * BEZKONT * FKT	2.032	2	1.016	1.331	.266	.010
Fehler	211.322	277	.763			
Gesamt	2542.549	302				
Korrigierte Gesamtvariation	398.991	301				

Anmerkungen. QS: Quadratsumme; *df*: Anzahl der Freiheitsgrade; *MQS*: mittlere Quadratsumme; *F*: *F*-Wert; *p:* empirisches Signifikanzniveau; η^2: partielles η^2.

Tabelle B-7: Ergebnisse der 2 (*Altersgruppe* [ALT) x 2 (*Sprechverhalten* [STIL]) x 2 (*Beziehungskontext* [BEZKONT]) x 3 (*Funktionsstatus* [FKT]) Kovarianzanalyse mit der Kovariate *Geschlecht* über die abhängige Variable „Fürsorglichkeit" (J-FÜRS) (N = 302; R^2 = .284; korrigiertes R^2 = .222)

AV: „Fürsorglichkeit" (J_FÜRS)						
Quelle der Variation	Kennwert					
	QS	*df*	*MQS*	*F*	*p*	η^2
Korrigiertes Modell	66.153	24	2.756	4.581	.000	.284
Intercept	2051.939	1	2051.939	3410.001	.000	.925
Kovariate „Geschlecht "	1.399	1	1.399	2.324	.129	.008
ALT	7.405	1	7.405	12.307	.001	.043
STIL	41.276	1	41.276	68.594	.000	.198
BEZKONT	3.172	1	3.172	5.272	.022	.019
FKT	.233	2	.116	.193	.824	.001
ALT * STIL	6.971	1	6.971	11.585	.001	.040
ALT * BEZKONT	.085	1	.085	.141	.708	.001
STIL * BEZKONT	.124	1	.124	.207	.650	.001
ALT * STIL * BEZKONT	1.556	1	1.556	2.585	.109	.009
ALT * FKT	.071	2	.036	.059	.942	.000
STIL * FKT	.010	2	.005	.008	.992	.000
ALT * STIL * FKT	.423	2	.211	.351	.704	.003
BEZKONT * FKT	.771	2	.386	.641	.528	.005
ALT * BEZKONT * FKT	.702	2	.351	.583	.559	.004
STIL * BEZKONT * FKT	.151	2	.076	.126	.882	.001
ALT * STIL * BEZKONT * FKT	.814	2	.407	.676	.509	.005
Fehler	166.682	277	.602			
Gesamt	3598.287	302				
Korrigierte Gesamtvariation	232.836	301				

Anmerkungen. QS: Quadratsumme; *df*: Anzahl der Freiheitsgrade; *MQS*: mittlere Quadratsumme; *F*: *F*-Wert; *p:* empirisches Signifikanzniveau; η^2: partielles η^2.

Tabelle B-8: Ergebnisse der 2 (*Altersgruppe* [ALT) x 2 (*Sprechverhalten* [STIL]) x 2 (*Beziehungskontext* [BEZKONT]) x 3 (*Funktionsstatus* [FKT]) Kovarianzanalyse mit der Kovariate *Geschlecht* über die abhängige Variable „Frustration" (J_FRUST) (N = 302; R^2 = .156; korrigiertes R^2 = .083)

AV: „Frustration" (J_FRUST)						
Quelle der Variation	Kennwert					
	QS	*df*	*MQS*	*F*	*p*	η^2
Korrigiertes Modell	37.724	24	1.572	2.138	.002	.156
Intercept	1311.877	1	1311.877	1784.226	.000	.866
Kovariate „Geschlecht "	.802	1	.802	1.091	.297	.004
ALT	17.624	1	17.624	23.969	.000	.080
STIL	4.557	1	4.557	6.198	.013	.022
BEZKONT	1.277	1	1.277	1.737	.189	.006
FKT	.345	2	.172	.234	.791	.002
ALT * STIL	.482	1	.482	.655	.419	.002
ALT * BEZKONT	.170	1	.170	.231	.631	.001
STIL * BEZKONT	.024	1	.024	.032	.858	.000
ALT * STIL * BEZKONT	1.106	1	1.106	1.504	.221	.005
ALT * FKT	.015	2	.008	.010	.990	.000
STIL * FKT	3.550	2	1.775	2.414	.091	.017
ALT * STIL * FKT	.414	2	.207	.282	.755	.002
BEZKONT * FKT	2.341	2	1.170	1.592	.205	.011
ALT * BEZKONT * FKT	1.333	2	.667	.907	.405	.007
STIL * BEZKONT * FKT	2.328	2	1.164	1.583	.207	.011
ALT * STIL * BEZKONT * FKT	1.510	2	.755	1.027	.360	.007
Fehler	203.668	277	.735			
Gesamt	2443.063	302				
Korrigierte Gesamtvariation	241.392	301				

Anmerkungen. QS: Quadratsumme; *df*: Anzahl der Freiheitsgrade; *MQS*: mittlere Quadratsumme; *F*: *F*-Wert; *p:* empirisches Signifikanzniveau; η^2: partielles η^2.

Tabelle B-9: Ergebnisse der 2 (*Altersgruppe* [ALT) x 2 (*Sprechverhalten* [STIL]) x 2 (*Beziehungskontext* [BEZKONT]) x 3 (*Funktionsstatus* [FKT]) Kovarianzanalyse mit der Kovariate *Geschlecht* über die abhängige Variable „Perzipierte Wertschätzung und Geborgenheit" (A_WERT) (N = 302; R^2 = .321; korrigiertes R^2 = .262)

AV: „Perzipierte Wertschätzung und Geborgenheit" (A_WERT)						
Quelle der Variation	Kennwert					
	QS	*df*	*MQS*	*F*	*p*	η^2
Korrigiertes Modell	70.458	24	2.936	5.461	.000	.321
Intercept	1076.876	1	1076.876	2003.164	.000	.879
Kovariate „Geschlecht "	8.014	1	8.014	14.908	.000	.051
ALT	17.141	1	17.141	31.886	.000	.103
STIL	11.535	1	11.535	21.457	.000	.072
BEZKONT	9.433	1	9.433	17.548	.000	.060
FKT	1.118	2	.559	1.040	.355	.007
ALT * STIL	3.267	1	3.267	6.078	.014	.021
ALT * BEZKONT	.026	1	.026	.048	.827	.000
STIL * BEZKONT	.458	1	.458	.851	.357	.003
ALT * STIL * BEZKONT	3.009	1	3.009	5.597	.019	.020
ALT * FKT	.186	2	.093	.173	.841	.001
STIL * FKT	.241	2	.121	.224	.799	.002
ALT * STIL * FKT	.057	2	.029	.053	.948	.000
BEZKONT * FKT	.238	2	.119	.222	.801	.002
ALT * BEZKONT * FKT	.337	2	.169	.314	.731	.002
STIL * BEZKONT * FKT	.131	2	.066	.122	.885	.001
ALT * STIL * BEZKONT * FKT	4.914	2	2.457	4.570	.011	.032
Fehler	148.912	277	.538			
Gesamt	2100.875	302				
Korrigierte Gesamtvariation	219.370	301				

Anmerkungen. QS: Quadratsumme; *df*: Anzahl der Freiheitsgrade; *MQS*: mittlere Quadratsumme; *F*: *F*-Wert; *p:* empirisches Signifikanzniveau; η^2: partielles η^2.

Tabelle B-10: Ergebnisse der 2 (*Altersgruppe* [ALT) x 2 (*Sprechverhalten* [STIL]) x 2 (*Beziehungskontext* [BEZKONT]) x 3 (*Funktionsstatus* [FKT]) Kovarianzanalyse mit der Kovariate *Geschlecht* über die abhängige Variable „Anspannung und Frustration" (A_FRUST) (N = 302; R^2 = .137; korrigiertes R^2 = .062).

AV: „Anspannung und Frustration" (A_FRUST)						
Quelle der Variation	Kennwert					
	QS	*df*	*MQS*	*F*	*p*	η^2
Korrigiertes Modell	33.480	24	1.395	1.836	.011	.137
Intercept	1663.949	1	1663.949	2189.765	.000	.888
Kovariate „Geschlecht "	.780	1	.780	1.027	.312	.004
ALT	5.352	1	5.352	7.043	.008	.025
STIL	5.658	1	5.658	7.446	.007	.026
BEZKONT	1.301	1	1.301	1.712	.192	.006
FKT	.429	2	.215	.283	.754	.002
ALT * STIL	.477	1	.477	.628	.429	.002
ALT * BEZKONT	3.370	1	3.370	4.435	.036	.016
STIL * BEZKONT	.003	1	.003	.004	.953	.000
ALT * STIL * BEZKONT	1.213	1	1.213	1.596	.208	.006
ALT * FKT	1.978	2	.989	1.302	.274	.009
STIL * FKT	.674	2	.337	.444	.642	.003
ALT * STIL * FKT	.804	2	.402	.529	.590	.004
BEZKONT * FKT	.581	2	.291	.383	.682	.003
ALT * BEZKONT * FKT	1.311	2	.655	.863	.423	.006
STIL * BEZKONT * FKT	.055	2	.055	.036	.964	.000
ALT * STIL * BEZKONT * FKT	8.501	2	4.250	5.594	.004	.039
Fehler	210.485	277	.760			
Gesamt	2881.569	302				
Korrigierte Gesamtvariation	243.966	301				

Anmerkungen. QS: Quadratsumme; *df*: Anzahl der Freiheitsgrade; *MQS*: mittlere Quadratsumme; *F*: *F*-Wert; *p:* empirisches Signifikanzniveau; η^2: partielles η^2.

Tabelle B-11: Häufigkeit der Gesprächsthemen in Abhängigkeit des Dyadentyps in der G1-Stichprobe (geordnet in absteigender Folge der Mittelwerte; RP = Rangplatz des Mittelwerts)

RP	Dyadentyp							
	Mutter–Tochter ($38 < n < 58$)		Mutter–Sohn ($31 < n < 55$)		Vater–Tochter ($40 < n < 57$)		Vater–Sohn ($35 < n < 68$)	
	Item	*M*	Item	*M*	Item	*M*	Item	*M*
1	11 Geschw.G2	4.40	02 Erleb.G2	4.29	02 Erleb.G2	4.06	13 Lebleist.G2	4.03
2	12 Gem.Verg.	4.34	11 Geschw.G2	4.19	12 Gem.Verg.	3.95	09 Politik	3.93
3	01 Erleb.G1	4.33	12 Gem.Verg.	4.11	11 Geschw.G2	3.91	11 Geschw.G2	3.85
4	02 Erleb.G2	4.29	01 Erleb.G1	3.91	03 Enkel/Erz.	3.86	12 Gem.Verg.	3.83
5	03 Enkel/Erz.	4.00	13 Lebleist.G2	3.89	09 Politik	3.82	02 Erleb.G2	3.80
6	13 Lebleist.G2	3.98	09 Politik	3.63	13 Lebleist.G2	3.73	01 Erleb.G1	3.67
7	09 Politik	3.83	03 Enkel/Erz.	3.59	10 Partner G1	3.69	10 Partner G1	3.59
8	10 Partner G1	3.82	10 Partner G1	3.53	01 Erleb.G1	3.68	03 Enkel/Erz.	3.47
9	07 Alte Gesch.	3.45	07 Alte Gesch.	3.41	05 Partner G2	3.24	15 Lebensf.G2	3.00
10	14 Lebensf.G1	3.29	06 Finanzen	3.05	07 Alte Gesch.	3.24	06 Finanzen	2.99
11	05 Partner G2	3.27	15 Lebensf.G2	2.89	15 Lebensf.G2	3.16	07 Alte Gesch.	2.91
12	15 Lebensf.G2	3.10	05 Partner G2	2.89	14 Lebensf.G1	3.06	05 Partner G2	2.82
13	06 Finanzen	3.05	14 Lebensf.G1	2.88	08 Kontakt	2.87	08 Kontakt	2.78
14	04 Leb.ab.G1	2.98	08 Kontakt	2.64	06 Finanzen	2.79	14 Lebensf.G1	2.72
15	08 Kontakt	2.67	04 Leb.ab.G1	2.54	04 Leb.ab.G1	2.69	04 Leb.ab.G1	2.60

Tabelle B-12: Häufigkeit der Gesprächsthemen in Abhängigkeit des Dyadentyps in der G2-Stichprobe (geordnet in absteigender Folge der Mittelwerte; RP = Rangplatz des Mittelwerts)

RP	Dyadentyp							
	Tochter–Mutter ($89 < n < 112$)		Sohn–Mutter ($67 < n < 94$)		Tochter–Vater ($40 < n < 51$)		Sohn–Vater ($34 < n < 42$)	
	Item	*M*	Item	*M*	Item	*M*	Item	*M*
1	01 Erleb.G1	4.53	11 Geschw.G2	4.28	11 Geschw.G2	4.46	09 Politik	4.02
2	11 Geschw.G2	4.47	01 Erleb.G1	4.04	01 Erleb.G1	4.33	11 Geschw.G2	4.00
3	03 Enkel/Erz.	4.27	12 Gem Verg.	3.98	09 Politik	4.04	01 Erleb.G1	3.93
4	12 Gem.Verg.	4.20	03 Enkel/Erz.	3.94	10 Partner G1	4.00	10 Partner G1	3.81
5	02 Erleb.G2	4.19	02 Erleb.G2	3.85	03 Enkel/Erz.	3.98	02 Erleb.G2	3.60
6	10 Partner G1	3.92	07 Alte Gesch.	3.64	02 Erleb.G2	3.76	07 Alte Gesch.	3.55
7	14 Lebensf.G1	3.65	10 Partner G1	3.55	12 Gem Verg.	3.73	03 Enkel/Erz.	3.53
8	07 Alte Gesch.	3.58	09 Politik	3.52	07 Alte Gesch.	3.43	13 Lebleist.G2	3.36
9	15 Lebensf.G2	3.50	14 Lebensf.G1	3.41	15 Lebensf.G2	3.37	12 Gem Verg.	3.33
10	05 Partner G2	3.44	15 Lebensf.G2	3.35	14 Lebensf.G1	3.29	14 Lebensf.G1	3.29
11	13 Lebleist.G2	3.41	13 Lebleist.G2	3.35	13 Lebleist.G2	3.24	15 Lebensf.G2	3.21
12	09 Politik	3.32	05 Partner G2	3.30	05 Partner G2	3.16	06 Finanzen	2.95
13	04 Leb.ab.G1	3.00	06 Finanzen	2.95	06 Finanzen	3.14	08 Kontakt	2.93
14	06 Finanzen	3.00	04 Leb.ab.G1	2.93	04 Leb.ab.G1	2.80	04 Leb.ab.G1	2.90
15	08 Kontakt	2.72	08 Kontakt	2.80	08 Kontakt	2.41	05 Partner G2	2.86

Tabelle B-13: Produkt-Moment-Korrelationen der Angaben über die themenspezifische Gesprächshäufigkeit in der G1-Stichprobe (untere Dreiecksmatrix) und der G2-Stichprobe (obere Dreiecksmatrix)

Thema	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
01 Erlebnisse von G1		.40**	.18*	.12*	.15*	.05	.36**	.18**	.20**	.31**	.36**	.48**	.10	.32**	.09
02 Erlebnisse von G2	.58**		.19**	.09	.22**	-.03	.22**	.11	.32**	.23**	.26**	.40**	.40**	.24**	.08
03 Enkel und Erziehung	.31**	.38**		.08	.41**	.06	.21**	.14	.08	.11	.18*	.17*	.04	.29**	.53**
04 Lebensabend von G1	.24**	.27**	.41**		.18**	.16*	.07	.21**	.05	.12*	.14*	.11	.10	.50**	.16**
05 PartnerIn von G2	.19*	.36**	.44**	.22**		.18**	.23**	.23**	.14*	.23**	.23**	.23**	.24**	.29**	.38**
06 Finanzen und Erbe	.19*	.20*	.38**	.28**	.15*		.20**	.20**	.03	.05	.14*	.06	.18**	.24**	.19**
07 „Alte Geschichten“	.36**	.42**	.21*	.25**	.33**	.30**		.29**	.12*	.27**	.26**	.42**	.12*	.24**	.17**
08 Kontakthäufigkeit	.14*	.21*	.05	.35**	.26**	.21*	.32**		.04	.13*	.17*	.32**	.23**	.25**	.28**
09 Politik und Gesellschaft	.29**	.39**	.33**	.15*	.27**	.20*	.25**	.17*		.29**	.27**	.15*	.20**	.17**	.02
10 PartnerIn von G1	.36**	.39**	.34**	.30**	.42**	.22**	.44**	.38**	.37**		.43**	.25**	.10	.24**	.13*
11 Geschwister von G2	.45**	.60**	.44**	.25**	.31**	.26**	.42**	.26**	.40**	.53**		.41**	.11	.27**	.06
12 Gemeins. Vergangenheit	.59**	.54**	.33**	.37**	.31**	.29**	.49**	.29**	.26**	.45**	.45**		.34**	.25**	.07
13 „Lebensleistungen“ von G2	.32**	.35**	.17*	.30**	.24**	.24**	.24**	.32**	.20*	.29**	.32**	.47**		.13*	.17**
14 Lebensführung von G1	.33**	.31**	.48**	.54**	.30**	.31**	.27**	.29**	.19*	.40**	.28**	.31**	.29**		.37**
15 Lebensführung von G2	.25**	.36**	.55**	.41**	.49**	.43**	.37**	.29**	.27**	.43**	.33**	.33**	.31**	.55**	

* $p < .05$; ** $p < .01$.

Tabelle B-14: Ergebnistabelle der Clusteranalyse nach Ward in der G1-Stichprobe

Fusionierungsschritt	Fehlerquadratsumme	Zuwachs an Fehlerquadratsumme
1	.00	.00
...	...	...
231	76.43	...
232	83.29	6.86
233	91.85	8.56
234	104.12	12.27
235	120.65	16.43
236	141.87	21.22
237	174.42	22.55
238	239.07	64.65
239	332.13	93.06
240	480.00	147.87

Anmerkungen. Es werden lediglich die Werte für die letzten zehn Fusionierungsschritte mitgeteilt.

Tabelle B-15: Zweidimensionale Kontingenztafel der Clusterzugehörigkeiten in den mit unterschiedlichen Methoden gewonnenen Clusterlösungen in der G1-Stichprobe

k-means-CA	CA nach Ward			Gesamt
	Cluster G1-I	Cluster G1-II	Cluster G1-III	
Cluster G1-I	84	0	0	84
Cluster G1-II	6	66	1	73
Cluster G1-III	44	1	39	84
Gesamt	134	67	40	

Anmerkungen. k-means-CA: Clusteranalyse nach dem *k-means*-Verfahren; CA nach Ward: Clusteranalyse nach der Ward-Methode.

Tabelle B-16: Clusterbesetzungen, Mittelwerte *M* und Standardabweichungen *SD* auf den gruppenkonstituierenden Variablen in den jeweils drei Clustern aus den G1-Teilstichproben G1-A (n = 121) und G1-B (n = 120)

Faktorwert	Kennwert	Teilstichprobe G1-A			Teilstichprobe G1-B		
		Cluster G1-AI (n = 56)	Cluster G1-AII (n = 50)	Cluster G1-AIII (n = 15)	Cluster G1-BI (n = 67)	Cluster G1-BII (n = 33)	Cluster G1-BIII (n = 20)
Narrativer Austausch	*M*	0.24	0.37	-1.88	0.24	0.35	-1.56
(TI_NARR1)	*SD*	(0.73)	(0.73)	(0.67)	(0.74)	(0.58)	(0.80)
Regulativer Austausch	*M*	0.76	-0.88	0.11	0.69	-1.21	-0.31
(TI_REG1)	*SD*	(0.59)	(0.64)	(0.59)	(0.61)	(0.55)	(0.66)

Tabelle B-17: Zweidimensionale Kontingenztafel der clusteranalytisch ermittelten und der diskriminanzanalytisch vorhergesagten Gruppenzugehörigkeit der Probanden aus Teilstichprobe G1-B

Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit lt. Diskriminanzanalyse		Gruppengehörigkeit lt. CA			Gesamt
		G1-BI	G1-BII	G1-BIII	
G1-BI*	f_{emp}	59	0	1	60
	Spalten-%	88.1%	0.0%	5.0%	50.0%
G1-BII*	f_{emp}	8	33	2	43
	Spalten-%	11.9%	100.0%	10.0%	35.8%
G1-BIII*	f_{emp}	0	0	17	17
	Spalten-%	0.0%	0.0%	85.0%	14.2%
Gesamt	f_{emp}	67	33	20	120
	Spalten-%	100%	100%	100%	100%

Tabelle B-18: Zweidimensionale Kontingenztafel der clusteranalytisch ermittelten und der diskriminanzanalytisch vorhergesagten Gruppenzugehörigkeit der Probanden aus Teilstichprobe G1-A

Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit lt. Diskriminanzanalyse		Clusterzugehörigkeit lt. CA			Gesamt
		G1-AI	G1-AII	G1-AIII	
G1-AI*	f_{emp}	56	9	0	65
	Spalten-%	100.0 %	18.0 %	0.0 %	
G1-AII*	f_{emp}	0	38	0	38
	Spalten-%	0.0%	76.0 %	0.0 %	
G1-AIII*	f_{emp}	0	3	15	18
	Spalten-%	0.0 %	6.0 %	100 %	
Gesamt	f_{emp}	56	50	15	
	Spalten-%	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %

Tabelle B-19: χ^2-Tests der Zusammenhänge zwischen der Clusterzugehörigkeit und soziodemographischen Variablen in der G1-Stichprobe

Variable	χ^2	*df*	*p*	*CI*
Familienstand der G1[a]	1.41	2	n.s.	.077
Familienstand der G2[a]	2.99	2	n.s.	.111
Kinderzahl der G1[b]	2.17	2	n.s.	.096
Kinderzahl der G2[c]	.05	2	n.s.	.014
Bildungsgrad von G1[d]	2.75	4	n.s.	.076
Bildungsgrad von G2[d]	2.66	4	n.s.	.075
Kontakthäufigkeit[e]	3.88	4	n.s.	.090
Wohnentfernung[f]	3.93	4	n.s.	.090

Anmerkungen. χ^2: χ^2-Wert; *df*: Anzahl der Freiheitsgrade; *p:* empirisches Signifikanzniveau; n.s.: nicht signifikant ($p > .05$); *CI*: Cramér-Index. [a] dichotomisiert: alleinstehend (ledig; verwitwet; getrennt/geschieden) vs. in Partnerschaft lebend (verheiratet; feste Partnerschaft); [b] dichotomisiert: ein Kind vs. mehrere Kinder; [c] dichotomisiert: kinderlos vs. mindestens ein Kind; [b] dreistufig rekodiert: Volksschule vs. Mittlere Reife vs. Abitur oder Hochschulabschluß; [e] dreistufig rekodiert: täglich vs. wöchentlich vs. seltener als wöchentlich; [f] dreistufig rekodiert: gleiches Haus / gleicher Ort vs. anderer Ort, aber weniger als 2 Stunden entfernt vs. mehr als 2 Stunden entfernt.

Tabelle B-20: Ergebnistabelle der Clusteranalyse nach Ward in der G2-Stichprobe

Fusionierungsschritt	Fehlerquadratsumme	Zuwachs an Fehler-quadratsummer
1	.00	.00
...	...	...
288	93.24	...
289	105.92	12.68
290	120.78	14.86
291	136.41	15.63
292	153.61	17.20
293	170.86	17.25
294	219.21	48.35
295	269.86	50.65
296	401.57	131.71
297	594.00	192.43

Anmerkungen. Es werden lediglich die Werte für die letzten zehn Fusionierungsschritte mitgeteilt.

Tabelle B-21: Zweidimensionale Kontingenztafel der Clusterzugehörigkeiten in den mit unterschiedlichen Methoden gewonnenen Clusterlösungen in der G2-Stichprobe

k-means-CA	CA nach Ward			Gesamt
	Cluster G2-I	Cluster G2-II	Cluster G2-III	
Cluster G2-I	114	0	10	124
Cluster G2-II	15	30	6	50
Cluster G2-III	1	0	122	123
Gesamt	130	30	138	298

Tabelle B-22: Clusterbesetzungen, Mittelwerte *M* und Standardabweichungen *SD* auf den gruppenkonstituierenden Variablen in den jeweils drei Cluster aus den G2-Teilstichproben G2-A (n = 149) und G2-B (n = 149)

Faktorwert	Kenn-wert	Teilstichprobe G2-A			Teilstichprobe G2-B		
		Cluster G2-AI (n = 53)	Cluster G2-AII (n = 40)	Cluster G2-AIII (n = 56)	Cluster G2-BI (n = 61)	Cluster G2-BII (n = 17)	Cluster G2-BIII (n = 71)
Narrativer Austausch	*M*	0.45	-1.41	0.39	0.54	-1.70	0.09
(TI_NARR2)	*SD*	(0.53)	(0.83)	(0.63)	(0.72)	(0.75)	(0.63)
Regulativer Austausch	*M*	0.70	0.14	-1.03	-0.71	-0.40	0.92
(TI_REG2)	*SD*	(0.57)	(0.82)	(0.67)	(0.62)	(0.76)	(0.49)

Tabelle B-23: Zweidimensionale Kontingenztafel der clusteranalytisch ermittelten und der diskriminanzanalytisch vorhergesagten Gruppenzugehörigkeit der Probanden aus Teilstichprobe G2-B

Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit lt. Diskriminanzanalyse		Clusterzugehörigkeit lt. CA			Gesamt
		G2-BI	G2-BII	G2-BIII	
G2-BI*	f_{emp}	51	0	2	53
	Spalten-%	83.6 %	0.0 %	3.8 %	35.6 %
G2-BII*	f_{emp}	9	60	0	69
	Spalten-%	14.8 %	84.5 %	0.0%	46.3 %
G2-BIII*	f_{emp}	1	11	15	27
	Spalten-%	1.6 %	15.5 %	88.2 %	18.1 %
Gesamt	f_{emp}	61	71	17	149
	Spalten-%	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %

Tabelle B-24: Zweidimensionale Kontingenztafel der clusteranalytisch ermittelten und der diskriminanzanalytisch vorhergesagten Gruppenzugehörigkeit der Personen aus Teilstichprobe G2-A

Vorhergesagte Gruppenzugehörigkeit lt. Diskriminanzanalyse		Clusterzugehörigkeit lt. CA			Gesamt
		G2-AI	G2-AII	G2-AIII	
G2-AI*	f_{emp}	41	16	0	57
	Spalten-%	77.4 %	40.0 %	0.0 %	
G2-AII*	f_{emp}	0	24	3	27
	Spalten-%	0.0 %	60.0 %	5.4 %	
G2-AIII*	f_{emp}	12	0	53	65
	Spalten-%	22.6 %	0.0 %	94.6 %	
Gesamt	f_{emp}	53	40	56	149
	Spalten-%	100.0 %	100.0 %	100.0 %	100.0 %

Tabelle B-25: χ^2-Tests der Zusammenhänge zwischen der Clusterzugehörigkeit und soziodemographischen Variablen in der G2-Stichprobe

Variable	χ^2	*df*	*p*	*CI*
Familienstand der G1[a]	1.00	2	n.s.	.058
Familienstand der G2[a]	1.60	2	n.s.	.073
Kinderzahl der G1[b]	1.81	2	n.s.	.079
Geschwisterposition der G2[c]	.96	2	n.s.	.058
Kinderzahl der G2[d]	5.42	2	n.s.	.135
Bildungsgrad von G1[e]	2.70	4	n.s.	.067
Bildungsgrad von G2[e]	5.29	4	n.s.	.095
Kontakthäufigkeit[f]	10.92	4	< .05	.136
Wohnentfernung[g]	3.22	4	n.s.	.074

Anmerkungen. χ^2: χ^2-Wert; *df*: Anzahl der Freiheitsgrade; *p:* empirisches Signifikanzniveau; n.s.: nicht signifikant ($p > .05$); *CI*: Cramér-Index.

[a] dichotomisiert: alleinstehend (ledig; verwitwet; getrennt/geschieden) vs. in Partnerschaft lebend (verheiratet; feste Partnerschaft); [b] dichotomisiert: ein Kind vs. mehrere Kinder; [c] dichotomisiert: kinderlos vs. mindestens ein Kind; [b] dreistufig rekodiert: Volksschule vs. Mittlere Reife vs. Abitur oder Hochschulabschluß; [e] dreistufig rekodiert: täglich vs. wöchentlich vs. seltener als wöchentlich; [f] dreistufig rekodiert: gleiches Haus / gleicher Ort vs. anderer Ort, aber weniger als 2 Stunden entfernt vs. mehr als 2 Stunden entfernt.

Tabelle B-26: Themenspezifischer Konsens in Abhängigkeit des Dyadentyps in der G1-Stichprobe (geordnet in absteigender Folge der Mittelwerte; RP = Rangplatz des Mittelwerts)

RP	Dyadentyp							
	Mutter–Tochter		Mutter–Sohn		Vater–Tochter		Vater–Sohn	
	Item	*M*	Item	*M*	Item	*M*	Item	*M*
1	13 Lebleist.G2	5.43	14 Lebensf.G1	4.84	10 Partner G1	4.97	13 Lebleist.G2	5.12
2	10 Partner G1	5.04	13 Lebleist.G2	4.82	13 Lebleist.G2	4.95	10 Partner G1	5.10
3	11 Geschw.G2	5.02	10 Partner G1	4.82	15 Lebensf.G2	4.89	05 Partner G2	4.92
4	15 Lebensf.G2	5.00	15 Lebensf.G2	4.79	11 Geschw.G2	4.89	11 Geschw.G2	4.91
5	14 Lebensf.G1	4.95	06 Finanzen	4.71	12 Gem. Verg.	4.82	14 Lebensf.G1	4.78
6	06 Finanzen	4.95	04 Leb.ab.G1	4.64	06 Finanzen	4.79	06 Finanzen	4.77
7	07 Alte Gesch.	4.90	11 Geschw.G2	4.61	14 Lebensf.G1	4.68	15 Lebensf.G2	4.71
8	02 Erleb.G2	4.88	05 Partner G2	4.58	01 Erleb.G1	4.66	12 Gem. Verg.	4.67
9	04 Leb.ab.G1	4.84	01 Erleb.G1	4.54	05 Partner G2	4.64	04 Leb.ab.G1	4.60
10	12 Gem. Verg.	4.78	07 Alte Gesch.	4.54	07 Alte Gesch.	4.58	02 Erleb.G2	4.57
11	08 Kontakt	4.76	12 Gem. Verg.	4.46	08 Kontakt	4.50	07 Alte Gesch.	4.57
12	05 Partner G2	4.71	08 Kontakt	4.46	04 Leb.ab.G1	4.50	01 Erleb.G1	4.57
13	01 Erleb.G1	4.69	02 Erleb.G2	4.41	02 Erleb.G2	4.48	03 Enkel/Erz.	4.44
14	03 Enkel/Erz.	4.66	03 Enkel/Erz.	4.34	03 Enkel/Erz.	4.43	08 Kontakt	4.38
15	09 Politik	4.50	09 Politik	4.16	09 Politik	4.23	09 Politik	4.09

Tabelle B-27: Themenspezifischer Konsens in Abhängigkeit des Dyadentyps in der G2-Stichprobe (geordnet in absteigender Folge der Mittelwerte; RP = Rangplatz des Mittelwerts)

RP	Dyadentyp							
	Tochter–Mutter		Sohn–Mutter		Tochter–Vater		Sohn–Vater	
	Item	*M*	Item	*M*	Item	*M*	Item	*M*
1	06 Finanzen	4.74	06 Finanzen	4.78	05 Partner G2	4.63	06 Finanzen	4.90
2	13 Lebleist.G2	4.60	13 Lebleist.G2	4.77	13 Lebleist.G2	4.63	10 Partner G1	4.83
3	14 Lebensf.G1	4.55	14 Lebensf.G1	4.59	06 Finanzen	4.61	05 Partner G2	4.82
4	10 Partner G1	4.51	10 Partner G1	4.52	14 Lebensf.G1	4.51	14 Lebensf.G1	4.52
5	04 Leb.ab.G1	4.47	07 Alte Gesch.	4.47	08 Kontakt	4.47	13 Lebleist.G2	4.48
6	11 Geschw.G2	4.41	03 Enkel/Erz.	4.45	15 Lebensf.G2	4.43	03 Enkel/Erz.	4.47
7	01 Erleb.G1	4.40	05 Partner G2	4.45	01 Erleb.G1	4.35	07 Alte Gesch.	4.45
8	08 Kontakt	4.40	01 Erleb.G1	4.44	11 Geschw.G2	4.30	04 Leb.ab.G1	4.43
9	03 Enkel/Erz.	4.40	12 Gem. Verg.	4.44	10 Partner G1	4.25	01 Erleb.G1	4.31
10	12 Gem. Verg.	4.38	11 Geschw.G2	4.38	04 Leb.ab.G1	4.22	12 Gem. Verg.	4.21
11	05 Partner G2	4.37	15 Lebensf.G2	4.36	07 Alte Gesch.	4.22	02 Erleb.G2	4.21
12	15 Lebensf.G2	4.35	04 Leb.ab.G1	4.34	12 Gem. Verg.	4.18	11 Geschw.G2	4.20
13	07 Alte Gesch.	4.25	02 Erleb.G2	4.28	03 Enkel/Erz.	4.17	15 Lebensf.G2	4.19
14	02 Erleb.G2	4.24	08 Kontakt	4.21	02 Erleb.G2	4.04	08 Kontakt	4.14
15	09 Politik	3.90	09 Politik	4.03	09 Politik	3.65	09 Politik	3.60

Tabelle B-28: Produkt-Moment-Korrelationen der Einschätzungen des themenspezifischen Konsens in der G1-Stichprobe (untere Dreiecksmatrix) und der G2-Stichprobe (obere Dreiecksmatrix)

Thema	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
01 Kons (Erlebnisse von G1)		.56**	.33**	.37**	.35**	.48**	.55**	.44**	.37**	.47**	.54**	.60**	.43**	.42**	.32**
02 Kons (Erlebnisse von G2)	.56**		.49**	.36**	.46**	.48**	.63**	.43**	.40**	.55**	.45**	.70**	.66**	.38**	.51**
03 Kons (Enkel und Erziehung)	.50**	.49**		.42**	.53**	.53**	.50**	.36**	.28**	.42**	.39**	.41**	.51**	.36**	.64**
04 Kons (Lebensabend von G1)	.50**	.38**	.39**		.36**	.53**	.36**	.48**	.24**	.33**	.36**	.32**	.35**	.66**	.38**
05 Kons (PartnerIn von G2)	.35**	.42**	.40**	.38**		.50**	.52**	.38**	.23**	.36**	.36**	.39**	.53**	.42**	.59**
06 Kons (Finanzen und Erbe)	.31**	.43**	.41**	.41**	.53**		.54**	.50**	.32**	.43**	.53**	.42**	.53**	.53**	.50**
07 Kons („Alte Geschichten“)	.43**	.55**	.32**	.39**	.43**	.42**		.47**	.37**	.43**	.39**	.57**	.55**	.41**	.48**
08 Kons (Kontakthäufigkeit)	.45**	.44**	.46**	.45**	.41**	.38**	.48**		.35**	.42**	.40**	.41**	.39**	.49**	.39**
09 Kons (Politik und Gesellschaft)	.35**	.41**	.32**	.22**	.29**	.17*	.32**	.33**		.42**	.31**	.43**	.30**	.29**	.35**
10 Kons (PartnerIn von G1)	.56**	.50**	.33**	.38**	.36**	.31**	.39**	.44**	.37**		.54**	.53**	.42**	.37**	.37**
11 Kons (Geschwister G2)	.49**	.52**	.38**	.44**	.30**	.41**	.35**	.44**	.33**	.65**		.43**	.45**	.36**	.37**
12 Kons (Gemeins. Vergangenheit)	.64**	.59**	.41**	.39**	.34**	.31**	.44**	.39**	.32**	.51**	.48**		.53**	.40**	.41**
13 Kons („Lebensleistungen“ G2)	.33**	.51**	.30**	.31**	.40**	.48**	.34**	.29**	.28**	.42**	.33**	.40**		.33**	.56**
14 Kons (Lebensführung G1)	.37**	.31**	.41**	.58**	.31**	.28**	.33**	.38**	.24**	.36**	.39**	.30**	.24**		.33**
15 Kons (Lebensführung G2)	.33**	.51**	.46**	.36**	.55**	.62**	.42**	.45**	.31**	.38**	.42**	.39**	.56**	.29**	

* $p < .05$; ** $p < .01$.

Tabelle B-29: Exploratorische Faktorenanalyse der Einschätzungen des themenspezifischen Konsens in der G1- und der G2-Stichprobe (Faktorladungen *a* und Kommunalitäten h^2)

Thema	G1-Stichprobe		G2-Stichprobe	
	a	h^2	*a*	h^2
01 Kons (Erlebnisse von G1)	.72	.52	.72	.53
02 Kons (Erlebnisse von G2)	.81	.66	.79	.62
04 Kons (Lebensabend von G1)	.68	.46	.63	.39
06 Kons (Finanzen und Erbe)	.66	.44	.79	.59
07 Kons („Alte Geschichten“)	.71	.50	.76	.57
08 Kons (Kontakthäufigkeit)	.71	.51	.66	.44
09 Kons (Politik und Gesellschaft)	.57	.32	.55	.30
11 Kons (Geschwister von G2)	.69	.47	.67	.45
12 Kons (Gemeins. Vergangenheit)	.73	.53	.75	.57
13 Kons („Lebensleistungen“ von G2)	.66	.43	.73	.53
14 Kons (Lebensführung von G1)	.61	.37	.69	.47
15 Kons (Lebensführung von G2)	.71	.50	.67	.45

Tabelle B-30: Rangkorrelationen nach Spearman zwischen den Einschätzungen des themenspezifischen Konsens und Indikatoren der Beziehungsqualität in der G1-Stichprobe

Thema	*BZG*	Positive Beziehungsaspekte			Negative Beziehungsaspekte		
		ZUNEI	*WERT*	*LEBB*	*AERG*	*BEVOR*	*KMAN*
01 Kons(Erlebnisse von G1)	.31***	.21**	.31***	.36***	-.16*	-.14*	-.26***
02 Kons(Erlebnisse von G2)	.37***	.35***	.37***	.41***	-.26***	-.18**	-.33***
03 Kons(Enkel und Erziehung)	.33***	.29***	.30***	.37***	-.24***	-.03	-.27**
04 Kons(Lebensabend von G1)	.29***	.26***	.33***	.27***	-.18**	-.19**	-.26***
05 Kons(PartnerIn von G2)	.33***	.19**	.31***	.28***	-.24***	-.22**	-.23***
06 Kons(Finanzen und Erbe)	.39***	.36***	.39***	.32***	-.35***	-.28***	-.38***
07 Kons(„Alte Geschichten“)	.29***	.29***	.39***	.34***	-.25***	-.14*	-.28***
08 Kons(Kontakthäufigkeit)	.48***	.30***	.43***	.45***	-.28***	-.25***	-.36***
09 Kons(Politik und Gesellschaft)	.25***	.23***	.27***	.26***	-.16*	-.04	-.20**
10 Kons(PartnerIn von G1)	.36***	.15*	.30***	.34***	-.16*	-.23***	-.31***
11 Kons(Geschwister von G2)	.36***	.30***	.40***	.32***	-.14*	-.15*	-.31***
12 Kons(Gemeins. Vergangenheit)	.29***	.22**	.33***	.38***	-.24***	-.12	-.27***
13 Kons(„Lebensleistungen“ von G2)	.32***	.30***	.25***	.29***	-.32***	-.14*	-.32***
14 Kons(Lebensführung von G1)	.30***	.23***	.30***	.26***	-.06	-.15*	-.22***
15 Kons(Lebensführung von G2)	.38***	.25***	.34***	.31***	-.38***	-.24***	-.43***

Anmerkungen. BZG: Beziehungsgüte; ZUNEI: Zuneigung; WERT: Perzipierte Wertschätzung; LEBB: Lebendigkeit der Beziehungsgestaltung; AERG: Ärger; BEVOR: Perzipierte Bevormundung; KMAN: Perzipierte Inzidenz manifester Konflikte.

* $p < .05$; ** $p < .01$; *** $p < .001$.

Tabelle B-31: Rangkorrelationen nach Spearman zwischen den Einschätzungen des themenspezifischen Konsens und Indikatoren der Beziehungsqualität in der G2-Stichprobe

Thema	*BZG*	Positive Beziehungsaspekte			Negative Beziehungsaspekte		
		ZUNEI	*WERT*	*LEBB*	*AERG*	*BEVOR*	*KMAN*
01 Kons(Erlebnisse von G1)	.48***	.39***	.41***	.46***	-.41***	-.29***	-.35***
02 Kons(Erlebnisse von G2)	.55***	.44***	.51***	.49***	-.46***	-.40***	-.46***
03 Kons(Enkel und Erziehung)	.42***	.37***	.40***	.42***	-.46***	-.40***	-.44***
04 Kons(Lebensabend von G1)	.41***	.39***	.48***	.42***	-.40***	-.28***	-.40***
05 Kons(PartnerIn von G2)	.49***	.37***	.42***	.40***	-.43***	-.48***	-.39***
06 Kons(Finanzen und Erbe)	.39***	.40***	.44***	.42***	-.52***	-.31***	-.46***
07 Kons(„Alte Geschichten“)	.53***	.46***	.52***	.48***	-.41***	-.45***	-.39***
08 Kons(Kontakthäufigkeit)	.53***	.44***	.47***	.52***	-.37***	-.29***	-.34***
09 Kons(Politik und Gesellschaft)	.38***	.38***	.40***	.43***	-.33***	-.26***	-.28***
10 Kons(PartnerIn von G1)	.45***	.42***	.40***	.44***	-.38***	-.24***	-.34***
11 Kons(Geschwister von G2)	.43***	.45***	.43***	.47***	-.40***	-.23***	-.30***
12 Kons(Gemeins. Vergangenheit)	.53***	.47***	.47***	.52***	-.41***	-.40***	-.42***
13 Kons(„Lebensleistungen“ von G2)	.48***	.43***	.52***	.47***	-.43***	-.40***	-.46***
14 Kons(Lebensführung von G1)	.43***	.38***	.43***	.42***	-.43***	-.29***	-.41***
15 Kons(Lebensführung von G2)	.47***	.40***	.48***	.50***	-.43***	-.43***	-.46***

Anmerkungen. BZG: Beziehungsgüte; ZUNEI: Zuneigung; WERT: Perzipierte Wertschätzung; LEBB: Lebendigkeit der Beziehungsgestaltung; AERG: Ärger; BEVOR: Perzipierte Bevormundung; KMAN: Perzipierte Inzidenz manifester Konflikte.

* $p < .05$; ** $p < .01$; *** $p < .001$.

ANHANG C
ABBILDUNGEN

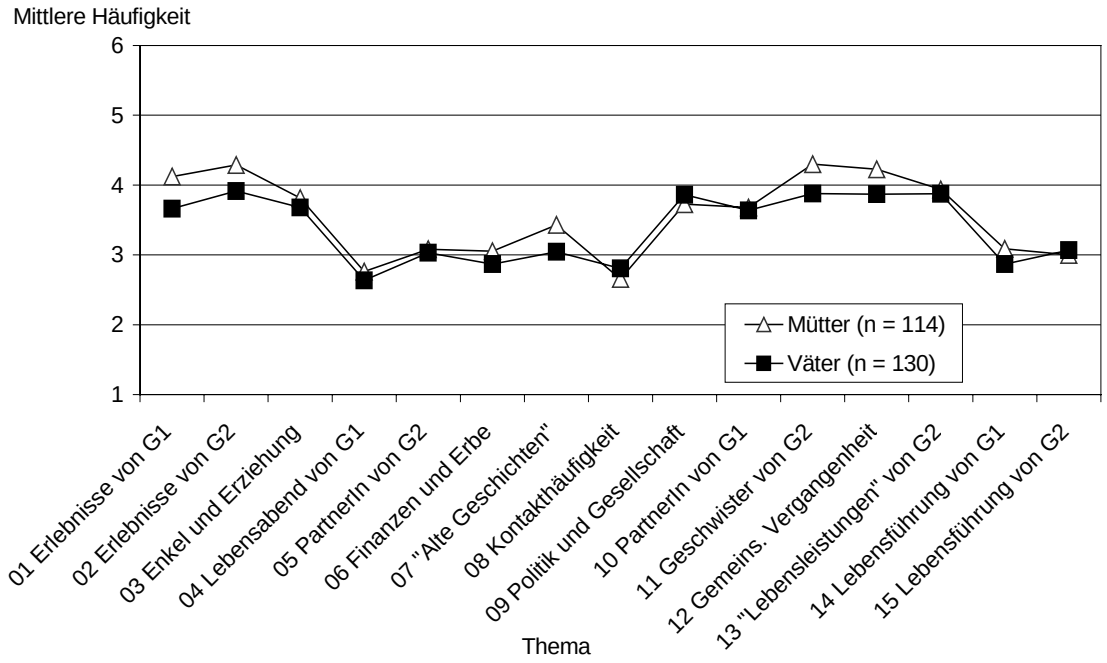

Abbildung C-1: Mittlere themenspezifische Gesprächshäufigkeit in Abhängigkeit des Geschlechts der Parentalgeneration in der G1-Stichprobe

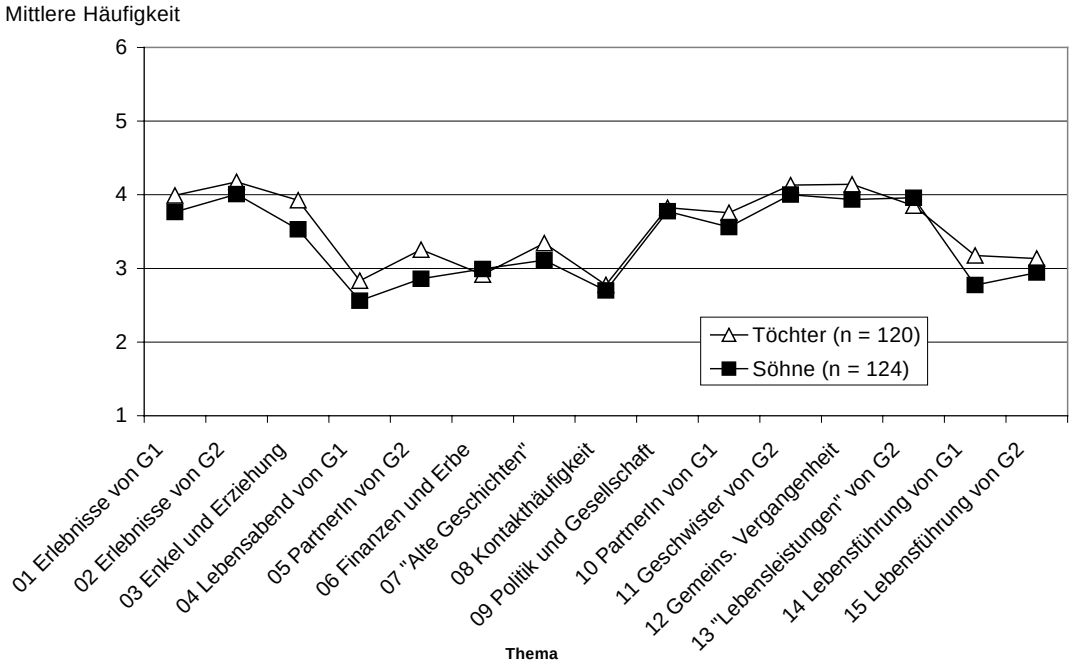

Abbildung C-2: Mittlere themenspezifische Gesprächshäufigkeit in Abhängigkeit des Geschlechts der Filialgeneration in der G1-Stichprobe

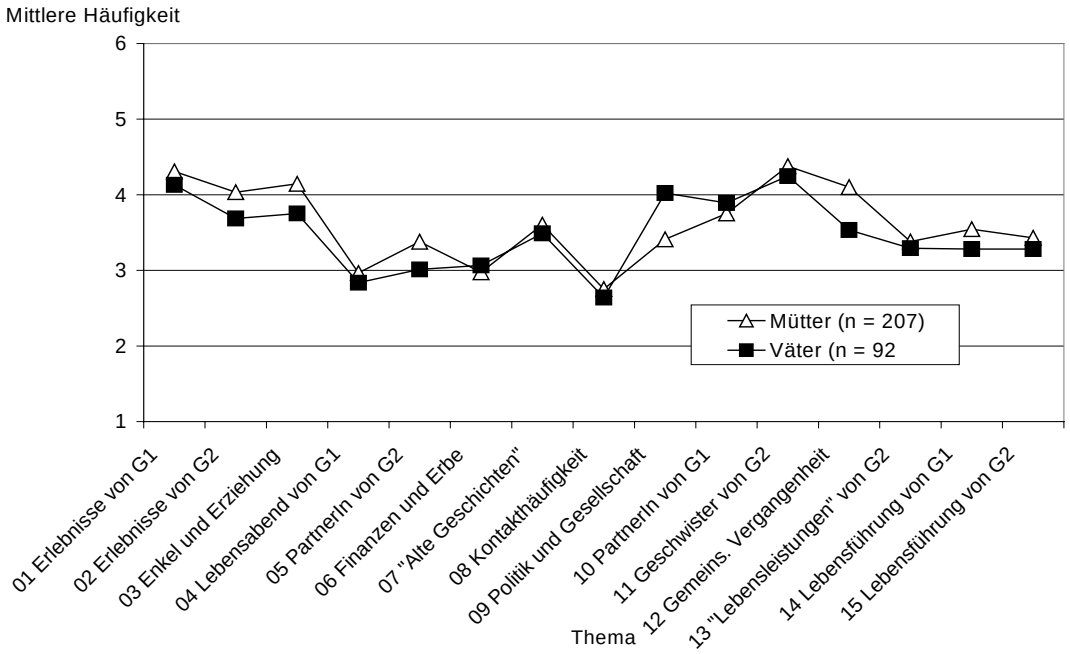

Abbildung C-3: Mittlere themenspezifische Gesprächshäufigkeit in Abhängigkeit des Geschlechts der Parentalgeneration in der G2-Stichprobe

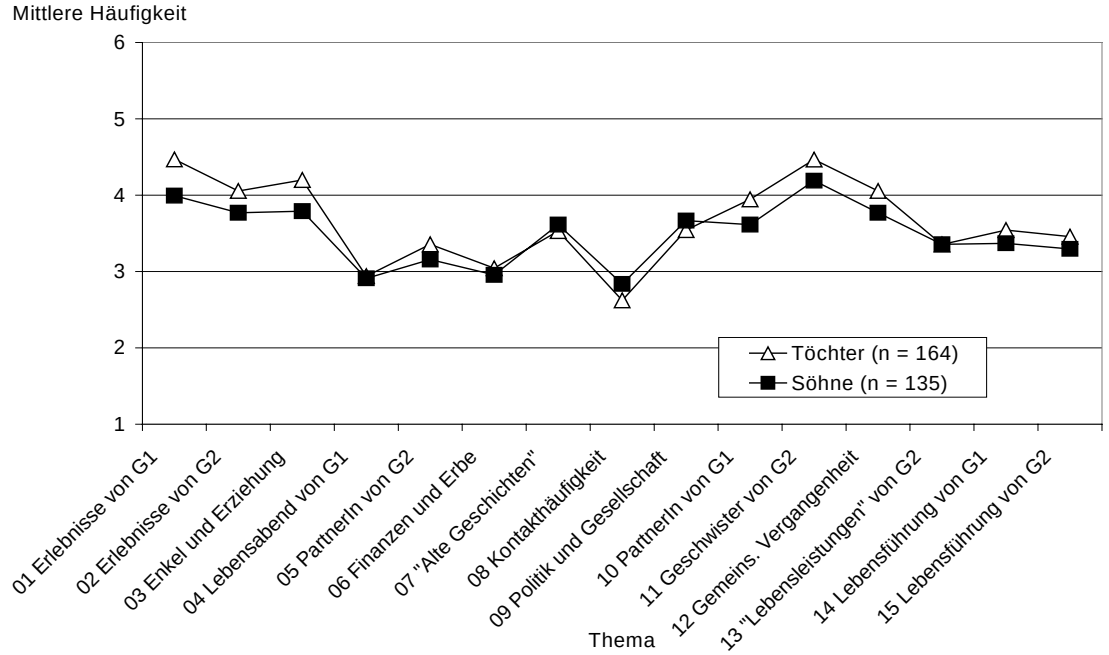

Abbildung C-4: Mittlere themenspezifische Gesprächshäufigkeit in Abhängigkeit des Geschlechts der Filialgeneration in der G2-Stichprobe